



Haußmann: Girls' Day-Akademien fortführen

Begeisterung für technische Berufe bei Mädchen und jungen Frauen weiterhin wecken - Anlässlich des bundesweiten Girls' Day sagte der frauenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann:

„Der Girls' Day ist eine wichtige und sinnvolle Initialzündung, um Mädchen und junge Frauen bei ihrer Berufswahl zu sensibilisieren. Es geht darum, ein waches Bewusstsein für die Vielfältigkeit der Berufe und deren Qualifizierungsprofile zu schaffen. Die Berufswahl ist oft genug eine Weichenstellung für das ganze Leben. Diese sollte deshalb auf einer fundierten Grundlage getroffen werden. Ich danke am heutigen Tag allen Engagierten in den Betrieben und Organisationen in Baden-Württemberg, die sich für unsere jungen Frauen einsetzen. Sei es im Mittelstand, im Handwerk, in der Industrie oder im Dienstleistungsbereich, in sozialen Einrichtungen oder in der öffentlichen Verwaltung. Mit den einzigartigen Girls' Day-Akademien hatte das Wirtschaftsministerium Maßstäbe gesetzt. Ich fordere vom Land die Verlängerung dieser sinnvollen Einrichtungen über das Jahr 2012 hinaus. Die Girls' Day-Akademien haben das Ziel, die jährlich einmalig stattfindenden Aktionen zu verstetigen und jungen Mädchen während eines ganzen Jahres eine vertiefende Berufsfelderkundung zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen das Interesse in den Bereichen Technik, Naturwissenschaft und Kommunikation gefördert, potenzielle Ausbildungsbetriebe und weiterführende Schulen bekannt gemacht und das Selbstbewusstsein der Mädchen gestärkt werden. Ich kann nicht erkennen, dass man darauf nach Ende der Projektlaufzeit am 31. Oktober 2012 verzichten könnte. Im Gegenteil, der Fachkräftemangel in so genannten MINT-Berufen wird immer gravierender.“